

Rosenheim „Holzspektakulum“

Preisträger 2005 in der Kategorie Stadtgröße bis 100.000 EW

Ausgangssituation

Als Holzstadt genießt Rosenheim mit seiner Wirtschaftsregion traditionell einen einmaligen nationalen und internationalen Ruf.

Die „Holzkompetenz“ stellt für die Stadt daher einen wesentlichen Baustein innerhalb der Kompetenzfelder des städtischen Marketings dar. Mit dem übergeordneten Ziel, eine positive Wirkung auf die Gesamtstadt zu erreichen, sollen alle Kompetenzfelder in einem Gesamtbild vernetzt und vermarktet werden.

Projektbeschreibung

Mit dem Ziel vor allem auch die regionale Bekanntheit der Holzkompetenz zu stärken, wurde im September 2004 ein dreitägiges Bürgerfest, das „Holzspektakulum“, durchgeführt. Ein sehr umfangreiches Programm für ganz unterschiedliche Zielgruppen wurde gestaltet, u.a.:

- ▶ Nutzung des Abenteuerspielplatzes für Kinder, Kletterwand und Spielwiese, Riesen-Mikado, Basteln mit Holz und Spielmobil
- ▶ Präsentationen des Zimmererhandwerks
- ▶ Ausstellung Holzskulpturen
- ▶ Holzbildhauervorführung mit Motorsägen
- ▶ Tagung für Bauamtsleiter der Kommunen und für Architekten und Holzbaufirmen: „Bauen im öffentlichen Raum – welche Chancen hat hier das Holz“, „Modernes Bauen mit Holz“
- ▶ Ausstellung mit Arbeiten von Schulen zum Thema Holz in der Sparkasse Rosenheim
- ▶ Vorführungen am Lazise-Platz zur „Holzernte früher und heute“ – Demonstrationsschau der Waldbauernvereinigung Rosenheim mit Pferden und Holzerntemaschinen



Stadt Rosenheim
www.rosenheim.de

Region: Oberbayern
Einwohner: 61.014



Zur Demonstration der Isolierwirkung von Holz wurde um einen Eisblock eine Holzhütte im Salinpark aufgebaut.

Kosten – Finanzierung

Voraussetzung von Seiten des Stadtrates für die Bewilligung des Projektes war eine mindestens 50%ige Kofinanzierung durch die Wirtschaft.

- ▶ Gesamtkosten: 62.300 Euro
- ▶ Finanzierung:
37.300 Euro: Wirtschaft (Zimmererverband, Innungen, Sparkasse, Holzwirtschaft, regionale Betriebe, Waldbauernvereinigungen) und Fördermittel (u.a. durch Holzabsatzfonds, Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V);
25.000 Euro Stadt

Wichtigste Effekte

- ▶ Hoher Besucherandrang durch breite Zielgruppenansprache (Zielgruppen Kinder, Bürger, Experten, Immobilieneigentümer usw.)
- ▶ Große Presseresonanz in allen Medien, Werbung reichte weit über die Landesgrenzen hinaus
- ▶ Steigerung der Aufträge für die einheimische Wirtschaft
- ▶ Imagesteigerung der Holzstadt Rosenheim
- ▶ Stärkung der Identifikation der Bürger mit „Ihrer“ Holzstadt
- ▶ Pädagogischer Erfolg bei den Kindern: Holz und das Thema Natur ist wieder „IN“



Besonders hervorzuheben:

- Einbindung ins Gesamtkonzept Stadtmarketing
- Breite Zielgruppenansprache
- Vernetzung und Integration der relevanten Akteursgruppen bei Programmgestaltung und -umsetzung

Kontakt:

Stadt Rosenheim
Wirtschaftsförderung
Königstraße 24
83022 Rosenheim
Tel.: 08031 365 11 05
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@rosenheim.de